



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach |

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach



INHALTS- VERZEICHNIS

Seite 3

Andacht

Seite 4

Wenn dich jemand fragt ...

Seite 6

Informationen aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 14

Nachrufe

Seite 16

Veranstaltungen in der Emmaus-Gemeinde

Seite 20

Unsere Gottesdienste

Seite 22

Berichte aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 28

Gruppen & Kreise

Seite 32

Wir sind für Sie da

Seite 34

Impressum

Kollektenzwecke im Juni | Juli

- 07.06. Cansteinsche Bibelarbeit in Westfalen
- 14.06. besondere Aufgaben evangelischer Schulen in der EKvW
- 21.06. CVJM Bildungsstätte Wilgersdorf
- 28.06. Evangelischer Bund
- 05.07. Marburger Medien
- 12.07. diakonisch-missionarische Ausbildung
- 19.07. Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
- 26.07. Verein Mädchen in Not mit Sitz in Kreuztal und überregionaler Tätigkeit

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

IBAN:

DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum** des **Sonntags** angeben.

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5, 24 (L)

Da landen wir wieder zwischen Wunsch und Wirklichkeit und ich ertappe mich dabei, eher wieder voreingenommen auf der Seite der Skeptiker zu stehen: das wird nicht funktionieren, das passiert nicht, solange die Machtverhältnisse in unserer kranken Welt sich nicht grundlegend verändern. In einer Welt, in der wenigen Prozent der Weltbevölkerung der Großteil des vorhandenen Reichtums gehört, wird es niemals Gerechtigkeit geben und es herrscht einfach nur das Recht des Stärkeren und die Macht des Geldes.

Und je mehr man davon hat, desto weniger scheint man den Druck zu verspüren, an den bestehenden Verhältnissen etwas ändern zu müssen. Aber das müssen wir, denn die Verhältnisse ändern sich gerade von selbst: Kriege, Klimawandel, kriminelle Machenschaften beschleunigen das Ganze extrem und für immer mehr Menschen wird es im alltäglichen Leben auch spürbar. Dabei ist die Spanne breit: für manche ändert sich gar nichts, beim Nächsten platzt der Traum vom Eigenheim oder rückt in weite Ferne, andere kürzen vielleicht am Urlaubsbudget, einmal schön Essen gehen mit der Familie wird bereits zum Luxus, man muss dann auf Erdbeeren und Spargel wohl dieses Jahr verzichten und der Weg zur Tankstelle tut ohnehin richtig weh. Mehr und mehr Leute sind auf Unterstützung angewiesen.

GEDANKEN zum Monatsspruch Juli

Bei einer steigenden Anzahl von Menschen geht es aber an das Existentielle, es bedeutet den Verlust von Heimat, Familie, Haus und Hof und löst immer stärkere und nachvollziehbare Fluchtbewegungen aus und, ja ... es kostet auch viele Menschenleben auf diesem Planeten, in dem Recht und Gerechtigkeit am Tropf hängen. An die Bilder von Krieg und Elend in der Ukraine, im Nahen Osten und anderswo haben wir uns längst gewöhnt, andere Auseinandersetzungen tauchen erst gar nicht in den Nachrichten auf und die Tatsache, dass alle 6 Sekunden auf dieser Welt ein Kind verhungert, scheint keine Zeile mehr wert zu sein?

Und selber hat man mittlerweile auch das Gefühl, dass es immer mehr Kraft kostet, unter diesen Umständen den Alltag noch irgendwie unter die Füße zu bekommen und die Zahl derer, die daran scheitern, steigt stetig an.

Das muss vor 2.800 Jahren – natürlich in anderen Dimensionen – ähnlich gewesen sein, als Amos diesen Wunsch nach Recht und Gerechtigkeit formuliert und wenige Verse zuvor wird er noch deutlicher: „eure Feste und Versammlungen kotzen mich an, ich ertrage das Geplärre eurer Lieder nicht und eure scheinheilige Begleitmusik der Gleichgültigkeit kann ich nicht mehr hören“ – würde er vielleicht heute sagen!

Würde er heute gehört? Käme seine Botschaft an? Bei den Mächtigen, in der Weltpolitik, in Staat und Gesellschaft - aber auch im Kleinen bei dir und mir?

Manchmal schaffe ich es, die Seite zu wechseln - weg von den Skeptikern und hin zu den Machern und „Ermöglichern“. Manchmal passieren Dinge, die mir Mut machen, manchmal begegne ich Menschen, die in mir neuen Glauben und neue Hoffnung wecken. Und das wünsche ich uns allen, dass das etwas auslöst: den ersten Tropfen, der nicht versickert, zu dem sich andere hinzugesellen. Ein Rinnsal, das entsteht und sich zu einem kleinen Bach formt, der in andere mündet und nicht versiegt. Dass etwas ins Fließen kommt, immer mehr Menschen mitreißt, die den Strom von Recht und Gerechtigkeit nicht aus den Augen verlieren. Und dass der alte Prophet Amos auch nach 2.800 Jahren nicht verstummt, sondern immer lauter und lauter wird ...

*Ihr/Euer
Arnd Kretzer*

Wenn dich jemand fragt ...

Was ist das Abendmahl ?

„Schmecket und sehet, wie freundlich unser Herr ist...“ (Ps 34, 9) – mit diesen Worten wird oft zum Abendmahl eingeladen. Nicht nur Hören ist wichtig für unseren Glauben an Gottes Zuwendung zu uns, sondern auch Schmecken und Sehen. Beim Abendmahl **sehe** ich Brot und Getränk aus dem Weinstock – und ich **schmecke**.

Manchmal sind das alles nur leere Worte für mich. Manchmal habe ich Mühe mit dem Vertrauen auf Gott. Wenn ich dann schmecke, dass Gott sich mir zuwendet, wenn es durch meinen ganzen Leib geht! Wie gnädig ist doch unser Gott, dass er sich uns auf verschiedenen Wegen zuwendet, nicht nur „intellektuell“!

Jeder Mensch hat zum Abendmahl eigene Gefühle und Erfahrungen. Und es gibt viele verschiedene Formen, das Abendmahl zu feiern. Jesus selbst hat es beim Abschiedsessen mit seinen Jüngern eingesetzt, Brot am Anfang des Abendessens, Wein am Ende, beides, damit sie **mit ihm in Verbindung** bleiben und sich miteinander an **ihn erinnern** (1). In jedem Abendmahlstext wird das Brot gebrochen. Auch schon bei der Speisung der 5000 und der 4000 und in Emmaus (2) wird Brot als Mittel zum Leben gebrochen, also geteilt, damit viele teilhaben können.

Gemeinschaft untereinander, niemand ist ausgeschlossen – das war Jesus wichtig. Und das ist auch bei uns noch wichtig: Das zeigt sich auch, wenn wir am Ende einander die Hände reichen und ein Segenswort hören.

In unserer Gemeinde ist das Brot meist schon in kleine Stückchen geschnitten. Der Traubensaft wird in kleinen Einzelkelchen oder im großen Gemeinschaftskelch angeboten. Heute weiß man, dass man im Heiligen Land meist einen kleinen Trinkbecher unter dem Gewand bei sich trug, in den aus dem großen Kelch etwas eingeschenkt werden konnte.

Oft wird bei der Austeilung dazu gesagt: „...für dich gegeben...“ oder auch „...stärke dich zum ewigen Leben...“. Diese beiden Aspekte sind mir persönlich sehr wichtig. Gottes Liebe ist nicht allgemein, sondern gilt mir persönlich, so wie ich hier persönlich etwas esse und trinke. Und ich bin verbunden mit Jesus, der von Gott zum Leben auferweckt wurde und für uns auch Leben verheißt, hier und dort. Soweit meine persönlichen Überlegungen zum Abendmahl, falls mich jemand fragt...

Wer sich genauer mit diesem Sakrament beschäftigen will, sei auf Bibel-

texte (1; 2) verwiesen, auf Lieder und Texte in unserem Gesangbuch (3; 4) und auf die vielen anderen Menschen in Jesu Gemeinde, mit denen man auch ins Gespräch kommen kann. Unser zweites Sakrament ist die Taufe, die Pastor Jonas Grabbet vor einiger Zeit in dieser Reihe besprochen hat (noch im Netz zu finden). Sakrament weist auf das Heilige hin, das für uns geheimnisvoll bleibt, wodurch uns aber Gott direkt berühren will. Wie gut, dass Gott uns in Wort und Sakrament begegnet.

(1) Matthäus 26,26-29, Markus 14, 22-25; Lukas 22, 15-20 und die älteste Aufzeichnung 1. Korinther 11, 23-26

(2) Matthäus 14, 19; Matthäus 15, 36; Markus 6, 41; Markus 8, 6; Lukas 9, 16 und Lukas 24, 30

(3) Lieder: EG 213-229 und 597-599

(4) Texte: S. 1228f, S. 1250f, S. 1325f (Luther), S. 1343ff (Heidelberger Katechismus ab Frage 75)

Astrid Weiß

Gemeindeversammlung

Am **15. März 2026** fand in der Gosenbacher Kirche eine **Emmaus-Gemeindeversammlung** statt.

Zuvor hielt Pastor Hafer in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Kirche den Gottesdienst ab. Der Chor „**Taktvoll**“ erfreute uns mit einigen neuen Liedern und bekam dafür einen riesigen Applaus!

In der Gemeindeversammlung ging es um folgende Themen:

- Pfarrstellen
- Gottesdienste
- Gemeindebüros
- Gemeindefreizeit

Presbyter Thorsten Langenbach und Pfarrer Jonas Grabbet leiteten die Versammlung.

Pfarrstellen

Aktuell sieht es so aus, dass wir 3½ Pfarrstellen besetzt haben. 2028, wenn Pastor Michael Goldau in den Ruhestand geht, sind es nur noch 2½ Stellen. Wir können dankbar für unsere Prädikant:innen sein. Sie sind unverzichtbar geworden und werden in Zukunft wohl noch viel mehr eingesetzt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für eure wichtige Arbeit bedanken.

Das Ehrenamt nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Etliche Ehrenamtler haben nicht nur einen, sondern sogar mehrere Posten.

Gottesdienste

Über die Zukunft unserer Gottesdienste haben wir ausführlich gesprochen. Es wurden diesbezüglich mehrere Vorschläge unterbreitet.

Folgender Vorschlag fand eine breite, mehrheitliche Zustimmung: Pro Monat könnte es zwei Bezirks-Gottesdienste geben, einen gemeinsamen Emmaus-Gottesdienst mit allen 4 Bezirken und einen Nachbarschafts-Gottesdienst.

Bezüglich eventueller Fahrdienste für die Gemeindeglieder, die nicht mobil sind, müssten sich die einzelnen Bezirke Gedanken machen. Da ist mit Sicherheit Eigeninitiative gefragt.

Gemeindebüros

Es wurde auch vorgeschlagen, die Gemeindebüros aus Kostengründen zusammenzulegen.

Das hätte zusätzlich den Vorteil, dass man längere Öffnungszeiten anbieten kann.

Es gibt Überlegungen dazu, dies zentral in Eiserfeld oder Niederschelden zu platzieren. Aus der Versammlung kam die Anregung zu überlegen, einen zentralen Anlaufpunkt zu schaffen, der sowohl barrierefrei als auch nah an den Menschen ist (z.B. dort, wo auch eingekauft wird).

Gemeindefreizeit

Zuletzt wurde gefragt, ob Interesse an einer Gemeindefreizeit besteht. Da gingen einige Hände in die Höhe!

Wenn dieses Thema aktuell wird, freuen wir uns über Organisationstalente, die diese Freizeit planen möchten.

Eigenes Fazit

Ich finde, wir sind eine wunderbare, sehr aktive Gemeinde mit zahlreichen Angeboten für alle Altersgruppen. Und ich bin wirklich dankbar für die vielen tollen Mitarbeitenden, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen engagieren.

Einige von euch setzen ihre freie Zeit an ganz wichtigen Stellen ein, die jedoch für uns alle unsichtbar sind.

EUCH ALLEN EIN GANZ DICKES DANKESCHÖN!!!

Lasst uns dafür beten, dass wir auch in Zukunft eine so lebendige und aktive Gemeinde bleiben.

Ingrid Fischbach-Weiß

Neugestaltung im HiWaLo

Es ist so weit, das Seepferdchen-Zimmer ist zum Snoezelen, Entspannen, Verweilen, und Zurückziehen bereit. Auch das SIM-Projekt kann wieder starten.

Ein Snoezelraum ist ein speziell gestalteter Raum zur Sinnesanregung. Dies begünstigt Entspannung und Förderung des Wohlbefindens durch Lichteffekte (sehen), Musik (hören), Düfte (riechen) und Tastgegenstände (fühlen).

Ein Spielhaus, verschiedene Lichteffekt-Lampen, eine auf die Wand projizierte Unterwasserwelt und vieles mehr tragen dazu bei, mitten in einem turbulenten Alltag ein Stückchen Rückzug zu ermöglichen. Hier können die Kinder körperliche und mentale Beruhigung

erfahren, ihre Sinneswahrnehmung wird gefördert und die Stimmungsaufhellung begünstigt.

Ermöglicht wurde dieser wertvolle Raum, durch unseren Förderverein, der eine erhebliche Summe dazu beigetragen hat. Gestrichen wurde der Raum kostenfrei, von dem ansässigen Malerbetrieb tmd.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den engagierten Fördervereinsmitgliedern und dem Inhaber von tmd, Rainer Monno.

Jetzt wird gesnoezelt.

Petra Hensel

Der NEUE in unserer Gemeinde



Die Flasche selbst trägt dazu übrigens nichts bei. Jemand anderes füllt sie, vertraut ihr etwas an. Die Flasche empfängt, was sie ist.

Also: Wer Jörg-Stefan Tiessen ist, weiß letztlich der, der mich mit Leben füllt und erfüllt. Wichtig ist also nicht so sehr, wer ich äußerlich bin, sondern was ich empfangen.

Dazu sagt Jesus: „Das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, die unaufhörlich fließt, bis ins ewige Leben.“ (Joh 4, 14; NGÜ)

Also: Was ist drin? Das wissen wir nicht, weder Sie noch ich. Aber wir werden es erleben: die Quelle unerschöpflicher Gnade Gottes. In und durch uns als Emmaus-Gemeinde fließt nicht nur die Sieg!

Mein Name ist Jörg-Stefan Tiessen. Zum 1. Juni hat mich das Presbyterium zum Dienst hier in der Emmaus-Gemeinde berufen.

Möglicherweise fragen sie sich nun: „Wer das wohl ist?“ Jetzt könnte ich ihnen manches erzählen über meinen beruflichen Werdegang, meine Familie, meine Eigenarten oder Interessen. Das tue ich gern. Sprechen Sie mich einfach an, wenn wir uns sehen.

Doch wer ich wirklich bin, wird dabei nur zum kleineren Teil ansichtig. Das ist wie bei einer Flasche: Was auf dem Etikett steht, ist das eine, was drin ist, das andere.

Anmeldung zum Konfirmaden-Unterricht 2026 – 2028

Die Infoabende für die Anmeldung des neuen KonfirmandInnen-Jahrgangs finden am Dienstag, den 16. Juni 2026, um 19.30 Uhr statt:

- Für den Bezirk **Eiserfeld** im Gemeindehaus (Eiserntalstraße 60)
- Für den Bezirk **Eisern** im Gemeindesaal unter der Ev. Kirche (Heuperstraße 8)
- Für die Bezirke **Gosenbach** und **Niederschelden/Mudersbach/Brachbach** in der Ev. Kirche in Niederschelden (Auf dem Kirchberg 8)

Eingeladen sind in der Regel wieder alle KatechumenInnen der Ev.-Ref. Emmaus-

Kirchengemeinde Siegen, deren Geburtsdatum in den Zeitraum Oktober 2013 bis September 2014 fällt (meistens 7. Schuljahr) mit ihren Eltern. Viele werden auch schon eine Einladung per Post erhalten haben, aber es sind nicht immer alle auch in unseren Listen. Bringen Sie die zugesandten Anmeldebögen ausgefüllt gerne schon am Abend mit.

Wir freuen uns, Sie/Dich kennenzulernen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei: Pfarrer Michael Goldau (0271/390547) oder Jugendreferent Arnd Kretzer (0176/97325052)

Hauskreise/Bibelkreise

Liebe Gemeinde,

erfreulicherweise gibt es in unserem Bezirk eine Nachfrage nach Bibelkreisen. Bevor jedoch neue Gruppen gegründet werden, möchten wir uns einen Überblick verschaffen.

Wo gibt es zwischen Oberschelden, Brachbach und Rinsdorf solche Kreise schon? Wann und wo trifft ihr euch? Habt ihr ein bestimmtes Alter als Zielgruppe? Wie gestaltet ihr die Treffen, gibt es eine Leitung oder ist im Wechsel jeder mal zuständig? Habt ihr noch Kapazitäten für neue Teilnehmende frei? Wir freuen uns sehr, wenn ihr euch mit uns in Verbindung setzt. Teilt uns doch bitte mit, wer in eurer Gruppe

Ansprechpartner:in ist und ob ihr mit einer Veröffentlichung in unserem Gemeindebrief und auf der Homepage einverstanden seid.

Gleichzeitig bitten wir auch diejenigen, die an einem Hauskreis, Bibelkreis, Bibelgespräch interessiert sind, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Selbstverständlich werden eure Namen und Daten nicht weitergegeben.

Vielen Dank für eure Mitarbeit!

Herzliche Grüße

Astrid Weiß

E-Mail: m.a.weiss@t-online.de

Ingrid Fischbach-Weiß

E-Mail: ingridfischbach4@t-online.de

In eigener Sache – Für unsere Gemeinde!

Sie haben die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind. Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen.

Die eingegangenen Spenden wird der Förderverein gesammelt auf das Konto der Kirchengemeinde weiterleiten, Aktuell können Sie für die **Kinder- und Jugendarbeit** in unserem Bezirk spenden.

Weil es uns als Gemeinde wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche auch unsere **Gegenwart** sind, möchten wir ihnen in unserer Gemeinde einen Ort bieten, wo sie sich ernstgenommen fühlen mit ihren Fragen und Problemen.

Wir möchten ihnen dabei helfen, die Werte unseres Glaubens als Orien-

tierung für ihr Leben zu entdecken und miteinander Gemeinschaft zu erleben, in der jeder gefragt und jeder wichtig und wertvoll ist.

Ganz konkret unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Aktionen rund um den Konfirmandenunterricht (Freizeiten, Filmnächte), die Schulung von Mitarbeitern und die Jugendarbeit der CVJMs (Zeltlager etc.). Um die Mittel dafür aufzubringen, sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen.

Vielen Dank!

Förderverein für Gemeindegarbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)

Bankverbindung

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Jugendarbeit Bezirk Eisern/Rinsdorf

Vorbereitungsteam Eiserfeld



Liebe Kochbegeisterte,
Liebe Gemeindemitglieder!

Unsere Gemeinschaft lebt davon, dass wir Zeit miteinander verbringen – auch nach dem Gottesdienst. Deshalb möchten wir gerne ein kleines Koch- und Vorbereitungsteam in Eiserfeld aufbauen, welches nach den Gottesdiensten in der Trinitatiskirche immer mal wieder etwas Leckeres für die Gemeinde zaubert.

Damit die Aufgabe für alle gut machbar bleibt, suchen wir Menschen, die bereit sind, sich ungefähr alle drei Monate einmal zu beteiligen – sei es beim

Kochen, Vorbereiten oder Organisieren. Jede Idee und jede helfende Hand ist willkommen! Gemeinsam können wir so schöne Begegnungen und eine herzliche Atmosphäre nach dem Gottesdienst schaffen.

Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne im Gemeindebüro Eiserfeld melden.

Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die bei den letzten Malen gekocht, vorbereitet und mit angepackt haben. Bitte seid auch weiterhin gerne mit dabei!

Ulrike Nickel

Fahrplan Kirchenbus Niederschelden

9.30 Uhr Brandzecher Weg 20 > 9.35 Uhr Heinrich-Schütz-Straße/Schubertstraße > 9.40 Uhr Europaplatz > 9.45 Uhr Familienzentrum Dreisbach > 9.50 Uhr Waldstraße/Wartestraße > **Kirche**

10.05 Uhr DRK-Heim > 10.15 Uhr Bushaltestelle Storch am Schossi > **Kirche**

Der Kirchenbus bringt nach wie vor die Gottesdienstbesucher zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in die Ev. Kirche in Niederschelden. Wer ebenfalls mitfahren möchte, kann sich wegen einer notwendigen Änderung/Erweiterung des Planes an Matthias Vetter, Telefon 0271 312695, wenden.

Denkbar ist auch eine weitere Haltestelle oben in Niederschelderhütte.

Verabschiedung Steffen Griesenbruch

Liebe Gemeinde,

heute möchten wir Steffen Griesenbruch Danke sagen!

Seit 9 Jahren bereichert er mit großem Engagement, musikalischem Herz und einer bewundernswerten Bereitschaft, auch ehrenamtliche Extraaufgaben zu übernehmen, nicht nur unsere Gottesdienste als Organist und Bläser. Videoaufnahmen während der Coronazeit, Sonderübungseinheiten mit der Rinsdorfer Lobpreisband, Teilnahme an gemeindeübergreifenden Veranstaltungen, Gesangsvorträge, außergewöhnliche Musikstücke – alles für die Musik, alles für uns. Und das mit einer immer weiteren Anfahrt. Steffen war stets zur Stelle - zwar manchmal nicht direkt am richtigen Ort, und genau zur richtigen Zeit, aber egal!

Ja, er ist schonmal genauso verschwurbelt wie wir, aber das erinnert uns nur daran, dass Kreativität nicht immer nach Plan funktioniert, und dass es eben mehr auf die Person ankommt, als auf die Organisation.

Und seien wir ehrlich: Seine späten Ankünfte haben dem Gottesdienst manchmal einen Hauch von Spannung verliehen, den wir – wie so vieles andere – sicher vermissen werden. Und auch seine Eingangs- und Ausgangsstücke haben so manches Lächeln auf überraschte Gesichter gezaubert.



Eigentlich wollte Steffen schon am 31. März gehen, ließ sich aber auf Grund der personellen Gesamtsituation noch einmal von Michael Goldau umstimmen (ein großes Dankeschön an Steffens Frau Isabelle, die ihn daraufhin nicht aus dem Haus geworfen hat! ☺).

Zum 30. Juni hört Steffen aber nun endgültig in unserer Emmausgemeinde auf, und wir hoffen, dass er uns in genauso guter Erinnerung behält, wie wir ihn.

In diesem Sinne:

Mach's gut, lieber Steffen! Möge Deine neue Gemeinde sich genauso an Dir freuen wie wir! Bleib behütet und bewahrt von Gottes Gegenwart!

Corinna Speicher/Michael Goldau

Lieber Steffen,

du Superstar der Manuale
an der Königin der Instrumente.
Du atmest mit der Gemeinde,
zählst Takte statt Minuten und weißt:
Ein Lied ist manchmal die bessere Predigt.

Du öffnest den Raum, lange bevor ein Wort fällt.
Mit einem Vorspiel, das die Herzen einsammelt
wie ein guter Hirte seine Schafe.

Manchmal sanft, manchmal kühn, immer wissend:
Jetzt darf Kirche beginnen.

Du sammelst, was in der Woche zerstreut wurde.
In Dur oder Moll.

Unser Atem wird gemeinsam, unsere Herzschläge finden den Takt
und Fremde werden für einen heiligen Moment zu Gemeinde.
Deine Musik macht aus Vielen ein Wir.
Alle verbunden durch dein Segenshintergrundrauschen.

Mit einem einzigen Akkord
öffnest du den Himmel ein Spaltbreit.
Mit einem Crescendo erinnerst du uns daran,
dass Glaube Kraft hat,
dass er tragen, bewegen, aufrichten kann.

Du reißt uns aus unserem Alltag auf so unterschiedliche Weise:
Die Orgel, das Piano, bebt bis auf unsere Sitzplätze,
die Posaunen rufen wie Propheten, die Flöten flüstern Verheißung,
die Streicher halten aus, was wir kaum aushalten.

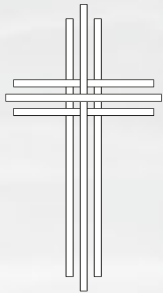
Wenn wir singen und es zunächst zaghaft klingt, trägst du uns.
Du hebst die Stimmen aller Anwesenden,
ziehst sie nach oben, bis wir uns wieder selbst glauben hören.

Ja, so fühlt sich Gnade an: Getragen werden, ohne es erklären zu müssen.

Darum heute unser Dank an dich
an Orgel, Piano, Posaune, Trompete,
und deinen langen Atem, deine helfenden Hände,
die Gottesdienst hörbar machen.

Sei gesegnet für jedes Vorspiel, das uns sammelt,
für jedes Zwischenspiel, das uns trägt,
und für jedes Nachspiel, das uns hinaus-schickt
in eine klingende Gottbeseelte Welt!

nach Sara Stähler (sara3klang, www.elk-wue.de)



Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
Römer 14, 8

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen
 Gemeindepfarrer

Ulrich Schlabach

Am 16. April 2026 verstarb unser ehemaliger Pfarrer Ulrich Schlabach im Alter von 86 Jahren.

Ulrich Schlabach wurde mit seiner Familie 1980 aus der damaligen DDR ausgebürgert und kam nach Oberschelden, wo schon Angehörige von ihm lebten. Von 1981 bis 1986 war er als Religionslehrer an der Beruflichen Schule für Technik in Siegen tätig. Im September 1986 übernahm er die Pfarrstelle in unserer Gemeinde. Bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung im April 1998 versah er seinen vielfältigen seelsorgerlichen Dienst mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein.

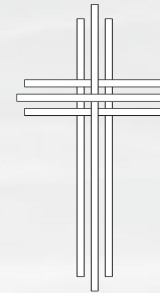
Geprägt durch seinen christlichen Glauben leistete Ulrich Schlabach seinen Dienst geradlinig, unabhängig und verlässlich in den Strukturen des Arbeiter- und Bauernstaates der DDR sowie in den Strömungen des Westens.

„Leben wir, so leben wir dem Herrn“. Weil ihm dieses Wort aus dem Römerbrief das Wichtigste war, lebte und diente er in großer innerer Freiheit, die er durch seinen Glauben geschenkt bekommen hat. In seinen Predigten und Andachten spürte und merkte man etwas von dieser Freiheit.

Der Ausspruch Martin Luthers: „Was Christum treibet“ hätte auch von Ulrich Schlabach stammen können, denn dieser Spruch macht deutlich, wum es ihm in seinem Leben und in seinem Dienst ging. Ausgezeichnet haben ihn seine Treue, seine klaren Worte, seine fundierten Predigten und sein trockener Humor. Nach seiner Pensionierung lebte er weiter in unserer Gemeinde und hat in dieser Zeit weiterhin Dienste übernommen.

In Verbundenheit mit seinen beiden Kindern, Ulrike und Olaf und dem Enkel Felix nehmen wir Abschied und wissen ihn in Gottes Hand geborgen. Er darf nun schauen, was er geglaubt hat.

*Der Bezirksausschuss der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
 Bezirk Gosenbach/Oberschelden*



Meine Zeit steht in deinen Händen...

Psalm 31, 16

Wir nehmen Abschied von unserem Presbyter

Gerd Käberich

Am 18. April 2026 verstarb unser Presbyter Gerd Käberich im Alter von 64 Jahren.

Sein Leben lang war Gerd in unserem Bezirk Niederschelden/Mudersbach/Brachbach verwurzelt. Er wuchs hier auf, wurde getauft und konfirmiert, hat hier geheiratet und ist in vielen Gemeindegruppen aktiv gewesen. Ob im Bläserkreis oder in jungen Jahren im KJE (Kreis junger Erwachsener), im CVJM oder im Förderverein, sein Gesicht wird in der Gemeinde an vielen Stellen fehlen.

Zuletzt war er aktives Mitglied im Bezirksausschuss Niederschelden/Mudersbach/Brachbach und hat für unsere Gemeinde im Presbyterium Verantwortung übernommen. Dort hat er von 1993 bis 1996 bereits in der Kirchengemeinde Niederschelden mitgearbeitet und war seit 2012 dann erneut festes Mitglied im Presbyterium, in dem er sich besonders für die Jugendarbeit und die Finanzen einsetzte. Eine lebendige Gemeinde war ihm immer wichtig und ein gutes Miteinander. Er sah die Menschen und schenkte Zeit, packte an, wo er gebraucht wurde, und stand mit Rat und Tat zur Seite.

Seine große Leidenschaft galt dem Radsport genauso wie die geliebten Urlaubsreisen nach Nordfriesland. Dorthin wollte er mit seiner Frau Andrea im nächsten Jahr umziehen.

Wir werden Gerd vermissen, den zuverlässigen, meist ruhigen und strukturierten Freund, Helfer, Unterstützer und Mitarbeiter, der für uns alle so plötzlich nicht mehr da ist, sondern bei dem, an den er ein Leben lang glaubte.

In Verbundenheit mit seiner Frau Andrea nehmen wir Abschied und wissen ihn in Gottes Hand geborgen.

*Der Bezirksausschuss der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
 Bezirk Niederschelden/Mudersbach/Brachbach*

VERANSTALTUNGEN



Herzliche
Einladung zum
**Mittsommer-
nachtsfest**

Ein gemeinsamer Abend am
Lagerfeuer am Samstag den
20.06.26 ab 18.00 Uhr auf dem
Parkplatz der ev. Kirche

Für Getränke, Grillgut
(auch vegetarisch),
Salate usw. wird gesorgt.




**Aussendungs-
gottesdienst**

am 12.07.2026
um 10:00 Uhr



EVANGELISCHE
KIRCHE EISERN



Zeltlager des CVJM Eisern
Wo? Wissenbach (35713 Eschenburg)

Jungenjüngerschar:	Mädchenjüngerschar:	Junge Erwachsene:
• 18.07. bis 25.07.26	• 25.07. bis 01.08.26	• 01.08. bis 08.08.26
• Jungen von 7 bis 14 Jahren	• Mädchen von 8 bis 14 Jahren	• ab 18 Jahren
Ansprechpartner: Julian Ohndorf 0151/41805813	Ansprechpartnerin: Tina Schürer 0172/1672803	Ansprechpartner: Jan Richter 0151/75035969

Info@cvjm-eisern.de

Team HiWaLo lädt zum Familiengottesdienst ein

Am Freitag, den 3. Juli
Wann: 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Ev. Kirche, Auf der Kunst, in Gosenbach
Was: Noah und die große Flut! Wir hören und erleben Nochs Geschichte.
Wer: Jeder der möchte ist herzlich eingeladen!

Auch über einen Besuch von Gemeindemitgliedern würden wir uns sehr freuen!

Team HiWaLo



Wir laden herzlich ein zu einem „GEMEINSAM statt alleine“-Nachmittag am 20. Juni. Von 14.30 bis 16.30 Uhr ist das Gemeindehaus in Rinsdorf geöffnet für ALLE aus unserem Dorf und darüber hinaus, die diesen Nachmittag GEMEINSAM statt alleine verbringen möchten.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee/Tee und Kuchen oder Waffeln gibt es reichlich Gelegenheit für nette Begegnungen und Gespräche und vielleicht zum Kennenlernen.

Wer interessiert ist, 2 - 3 mal jährlich in unserem Organisationsteam mitzumachen, kann sich gerne an Andrea Rink, Heide Moos oder Heidi Kring wenden.



Herzliche Einladung!

Samstag, 13. Juni 2026

Gemeinsam aktiv

– Aktionen ab 15 Uhr rund um das Vereinshaus Oberschelden

Sonntag, 14. Juni 2026

Gemeinsam feiern

- Gottesdienst um 10 Uhr im Vereinshaus Oberschelden
- Loben, singen, beten, hören
- Festredner: Michael Weber

Italienische Nacht

bei **Pizza** und **Musik**



13. Juni 2026 | 19.30 Uhr
Bürgerplatz Auf der Burg, Niederschelden

mit dem **Bläserkreis Niederschelden**
 und **Esther & Werner Hucks**

Der Erlös ist bestimmt für die **Kindernothilfe e.V.**

Baggern, Buddeln, Betonieren



- Ein Gottesdienst für die ganze Familie -



Am 14.06.2026
In der Emmaus-Kirchengemeinde
Bezirk Niederschelden
 Am Kirchberg 9
Ab 10:30 Uhr

Ab 10:30 Uhr: Action- und Kreativstationen
 Ab 11:15 Uhr: gemeinsame Feier
 Ab 11:45 Uhr: gemeinsames Essen

Mit Verabschiedung von Pfr. Jonas Grabbet

UNSERE GOTTESDIENSTE

	Datum	Eiserfeld	Eisern
Juni	So. 07.06.	Jubelkonfirmation 10.30 Uhr – Gerd Hafer	Jubelkonfirmation 10.00 Uhr Eisern – Michael Goldau
	So. 14.06.	Emmaus-Familiengottesdienst in Niederschelden 10.30 Uhr – Verabschiedung Jonas Grabbet	
	So. 21.06.	Emmaus-Gottesdienst in Eiserfeld 14.00 Uhr – Einführungsgottesdienst Jörg-Stefan Tiessen in Eiserfeld Jörg-Stefan Tiessen/Kerstin Grünert, mit Emmaus-Brass	
	So. 28.06.	10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Taufe	10.00 Uhr Eisern – Michael Goldau, mit Taufe
Juli	So. 05.07.	Verabschiedung KiTa Eiserntalstraße 10.30 Uhr – Gerd Hafer	OK-Gottesdienst 11.00 Uhr Rinsdorf – Michael Goldau mit Kinderkirche , anschl. Kirch-Café
	So. 12.07.	10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen	Aussendungsgottesdienst CVJM 10.00 Uhr Eisern – Michael Goldau, anschl. Kirch-Bistro
	So. 19.07.	Nachbarschaftsgottesdienst in Rinsdorf 10.00 Uhr – Jürgen Narbutt	
	So. 26.07.	Nachbarschaftsgottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen	

	Datum	Gosenbach	Niederschelden/Mudersbach/Brachbach
Juni	So. 07.06.	Jubelkonfirmation 10.00 Uhr – Karsten Schreiber	Jubelkonfirmation 10.00 Uhr – Hans-Martin Trinnes, anschl. Kirchcafé
	So. 14.06.	Jahresfestgottesdienst CVJM und Ev. Gemeinschaft Oberschelden im Vereinshaus Oberschelden 10.00 Uhr – Michael Weber	Emmaus-Familiengottesdienst in Niederschelden 10.30 Uhr – Verabschiedung Jonas Grabbet
	So. 21.06.	Emmaus-Gottesdienst in Eiserfeld 14.00 Uhr – Einführungsgottesdienst Jörg-Stefan Tiessen in Eiserfeld Jörg-Stefan Tiessen/Kerstin Grünert, mit Emmaus-Brass	
	So. 28.06.	10.00 Uhr – Thorsten Langenbach, anschl. Kirchcafé	10.30 Uhr – Corinna Speicher mit Kindergottesdienst 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst Team
Juli	So. 05.07.	10.00 Uhr – Karolin Wiegel/Karl Wagner	10.30 Uhr – Jörg-Stefan Tiessen, mit Abendmahl
	So. 12.07.	10.00 Uhr – Gerd Hafer, mit Taufen	10.30 Uhr – Arnd Kretzer, mit Taufen
	So. 19.07.	Nachbarschaftsgottesdienst in Niederschelden 10.30 Uhr – Gerd Hafer	
	So. 26.07.	Nachbarschaftsgottesdienst in Gosenbach 10.00 Uhr – Karsten Schreiber, mit Taufe, anschl. Kirchcafé	

BERICHTE

„Du bist Teil der Geschichte“ –

ein „Männerkreis on Tour-Tag“ ins Haus der Geschichte in Bonn

Zu welcher Generation gehören Sie? Vielleicht sind Sie in den 1960er Jahren geboren und haben Helmut Schmidt als Bundeskanzler erlebt. Oder Sie sind in den 1990er Jahren geboren und waren im Sommer 2024 beim Taylor Swift Konzert in Gelsenkirchen. Alle diese Ereignisse haben einen Platz im „Haus der Geschichte“ in Bonn gefunden. Und weil wir alle ein Teil der Deutschen Geschichte sind, haben wir uns mit dem Männerkreis „Männersache“ am 18. April 2026 auf den Weg nach Bonn gemacht.

Mit einer Andacht im Gemeindezentrum Niederschelden haben wir den gemein-

samen Tag begonnen und sind dann mit zwei Gemeindebussen zu unserer ersten Besichtigung ins ehemalige Bundeskanzleramt gefahren. Bei dieser geführten Besichtigung erhielten wir ein eindrucksvolles Bild des Politikgeschehens der Bundesrepublik Deutschland in der Zeit von 1976 bis 1999. Ob Helmut Schmidt, Helmut Kohl oder Gerhard Schröder, alle haben hier gearbeitet und ausländische Staatsgäste empfangen. „Es könnte genauso gut eine rheinische Sparkasse darin residieren“, bemerkte Bundeskanzler Helmut Schmidt als er 1976 sein Büro im Kanzleramt bezog. In der andert-halbstündigen Führung mit Filmen,



Fotos oder Exponaten der damaligen Zeit konnten wir in die „Zeit der Bonner Republik“ und in die Arbeit im damaligen Bundeskanzleramt eintauchen.

Nach dem Mittagessen in einer Bonner L'Osteria ging es mit einer Besichtigung im neu renovierten „Haus der Geschichte“ weiter. Schon im Eingangsbereich des Museums hängt das Ortsschild „Swiftkirchen“, eine liebevolle Hommage an die Sängerin Taylor Swift und ihr Konzert im Jahr 2024 in Gelsenkirchen. Ob deutsche Teilung und Wiedervereinigung, ob „Friday for Future“ oder Fußball, ob Schallplatte oder Günter Schabowskis Spickzettel aus der Pressekonferenz zur Reise-regelung von DDR-Bürgern, welcher am 9. November 1989 zur Grenzöffnung

führte; hier konnten wir deutsche Geschichte und Demokratie hautnah erleben.

Ein ungeschriebenes Gesetz sagt: „Wenn man die alte Bundeshauptstadt Bonn besucht, muss man auch bei der Firma HARIBO (Firmengründer: Hans Riegel Bonn) vorbeifahren.“ Dies haben wir auch zum Abschluss des Tages befolgt.

Wenn Du Lust bekommen hast, auch mal an einem „Männerkreis on Tour-Tag“ teilzunehmen, beachte unseren Flyer im Eingangsbereich des Gemeindezentrums Niederschelden, die Hinweise auf der Homepage oder im WhatsApp-Kanal unserer Kirchengemeinde.

Martin Schuhmacher

„Same procedure as every year“

Konfi-Freizeit Windeck-Rosbach 24. – 26. April

Für 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden ging es mit 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Jugendherberge nach Windeck-Rosbach.

Wie immer war die erste Challenge das Betten-Beziehen – für manche der Konfis ist da noch Luft nach oben. Am ersten Abend hieß es „Meine Gruppe kann...“ Da war das richtige Einschätzen der eigenen Fähigkeiten gefragt. Bei einigen ging das ziemlich daneben. Aber es gab auch Erfolgserlebnisse beim Gurgeln von Liedern oder beim Erkennen von Intros von Kindersendungen von Pustelblume bis Wickie.



Außerdem gab es auch überraschende Erkenntnisse: Es gibt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die haben Tattoos. Und es gibt nicht nur welche, die schon mal auf einem Pferd gegessen haben, sondern auch Pferd gegessen haben.

Samstagmorgen stand – auch wie immer – Bibelarbeit auf dem Programm – drei Stunden. Das kann lang werden, aber nicht, wenn man mit Lego bauen darf.

Mit viel Kreativität wurden Szenen des Weges Jesu ans Kreuz nachgebaut, fotografiert und am PC bearbeitet – diesmal auch mit KI. Das war nicht wie immer.



Auch am Nachmittag war wieder Kreativität gefragt. Bilder auf Kunststoff-Folien und Steine wurden mit viel Fantasie bemalt und verschönert. Mit einigen der Steine haben wir als Andenken die Blumenkästen vor der Jugendherberge dekoriert.

Als Stärkung gab es ganz traditionell wieder Crêpes für alle – nicht nur für unsere Konfis – auch für die Gruppe von Studentinnen und Studenten aus Bonn. Abends gab's dann Leckerer vom Grill – mit einigen Anlaufschwierigkeiten. Satt geworden sind am Ende aber doch alle.

Wer nach dem zweiten Spieleabend mit „Riskier was!“ noch nicht genug hatte, der konnte im „Tempel des Schreckens“ auf Schatzsuche gehen oder in einem kleinen Dorf in gruseliger Atmosphäre „Werwölfe“ jagen.



Um ein Uhr war – auch wie immer – Nachtruhe. Da waren aber schon alle Konfis im Schlummerland. Das war früher definitiv anders. Da haben sich die Zeiten echt geändert.

Den Abschluss der Freizeit bildete der Besuch des Konfirmations-Gottesdienstes in Rosbach. Da gab es viel Lob für unsere Konfis. Die haben sich auch wirklich vorbildlich benommen. Oder sie waren einfach nur müde!?



Vielen Dank an die Konfis. Ihr habt super mitgemacht. Ihr wart – fast immer – pünktlich. Und bei den Andachten wart ihr super ruhig und aufmerksam. Das ist nicht immer so. Deshalb Danke dafür.

Michael Goldau



40 Jahre Seniorenkreis Niederschelden



40 Jahre Seniorenkreis, gefeiert mit Rosen für alle und vielen Gästen und Ehrengästen, u.a. Pfarrerin i.R. Susana Riedel-Albrecht... Pfarrer Gerd Hafer, Pfarrer i.R. Hans-Martin Trinnes und Gründer Pfarrer i.R. Lutz Greger.



Der Kreis ist offen für alle Interessierten und hat demnächst Gäste zu „Gedächtnistraining“ (am 10. Juni) und „Alkoholprobleme“ (am 8. Juli).

Herzliche Einladung!

Astrid Weiß und Team

STIFTUNG AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgezeichnete Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eisfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Der Stiftungsrat

Unsere Kinder müssen uns wichtig sein.

Eine Stiftung per
 Ex. Ref. Emmaus Kirchengemeinde
 Bezirk 1 Eisfeld
 Telefon: 0371 / 35 54 36
 E-Mail: st-kg-eisfeld@k-dk-w.de

➤ Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen
 Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eisfeld
 IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
 Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“
 Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

GRUPPEN & KREISE

Eiserfeld

Kirchengemeinde Frauenhilfe**

14.30 Uhr | 10.06./08.07.

Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Tel. 0271 2502003

Frauenkreis**

15.00 Uhr | 02.06./07.07.

Ansprechpartnerin: Margret

Homrighausen, Tel. 0271 385635

Besuchsdienst**

9.30 Uhr | Termine auf Anfrage

Ansprechpartnerin:

Brigitte Klein, Tel. 0271 382119

Männertreff**

Termine auf Anfrage

Ansprechpartner:

Paul Menn, Tel. 0271 385362

Jugendchor One Way Echo

18.00 Uhr | freitags | Trinitatiskirche

Ansprechpartner: Organist

Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Fitnessgruppe „Frauenpower“**

9.15 bis 10.15 Uhr | mittwochs

Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Kreutz, Tel. 0271 355601

Kinder-/Jugendchor Emmaus**

16.30 bis 17.30 Uhr | freitags

alle aktuellen Infos auf kijuchor-emmaus.de oder unter Angebote

Kinder- und Jugendchor der

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de/

Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Tel. 0271 3869992

Mädchen-/Jungenjungschar**

17.00 Uhr | mittwochs

Ansprechpartner:

Rüdiger Meyer, Tel. 0151 21162945

BegegnungsCafé

15.00 Uhr | 15. Juli 2026

in der Freien Ev. Gemeinde (eine

Initiative der Allianz Eiserfeld)

**Gemeindehaus Eiserntalstraße 60

CVJM

Sport (ab 16 Jahre)

19.00 Uhr | montags

Sportplatz (Sommer), Turnhalle

Am Hengsberg (Winter)

Sport (6 – 14 Jahre)

17.00 – 18.30 Uhr | mittwochs

Sportplatz (Frühjahr – Herbst),

Turnhalle am Richerfeld (Winter)

Posaunenchor*

19.30 Uhr | mittwochs

Jungbläser*

17.30 Uhr | dienstags

Ansprechpartner: Jörg Heinbach,

[https://cvjm-eiserfeld.de/gruppen/](https://cvjm-eiserfeld.de/gruppen/posaunenchor)

posaunenchor

Point (13 – 17 Jahre)*

19.30 Uhr | donnerstags

Mädchen- und Jungenjungschar

(7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags

Kids Time (5 – 14 Jahre)*

10.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

*Vereinshaus Gartenstraße

Blaues Kreuz (Eiserntalstraße 86)

Bibel- und Gebetskreis

19.30 Uhr | donnerstags

Begegnungsgruppe für Menschen mit einer Suchterkrankung und ihre Angehörigen

19.30 Uhr | dienstags

Kinderstunde/Jungschar (ab 4 Jahre)

14.30 Uhr | samstags

Blaukreuz-Stunde (biblischer

Vortrag oder thematisches Referat)

19.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

Gesprächskreis für Angehörige von

Menschen mit Suchterkrankung

18.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Seniorenkreis

14.30 Uhr | 3. Dienstag im Monat

Projektchor Lebenszeichen

Kontakt: 0271 352917 (n. Absprache)

Eisern/Rinsdorf

Kirchengemeinde

Krabbelmäuse (0 – 3 Jahre)

10.00 Uhr | freitags

Gemeindesaal Kirche Eisern

Kinderkirche Rinsdorf (ab 4 Jahre)

10.00/11.00 Uhr | jeden 1./3. So. im Mo.

Gemeindehaus Rinsdorf

Montagstreff

19.30 Uhr | 15.06./Juli Ferien

Konfirmandenraum Kirche Eisern

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Rinsdorf

Ev. Frauenkreis Eisern Frauenfrühstück

9.00 Uhr | 1. Mittwoch im Monat

Gemeindesaal Kirche Eisern

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr | 1. + 3. Mittwoch im Monat

Konfirmandenraum Kirche Eisern

CVJM Eisern

Mini Jungschar (4 – 7 Jahre)*

16.00 – 17.00 Uhr | montags

Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

18.00 – 19.15 Uhr | montags

Mädchenjungschar (8 – 14 Jahre)*

18.00 – 19.15 Uhr | dienstags

Teenkreis (14 – 18 Jahre)*

19.30 Uhr | alle 2 Wo. dienstags

Erwachsenenkreis*

20.00 Uhr | einen Donnerstag i. M.

HeartRockCafé (ab 12 Jahre)*

19.00 – 22.00 Uhr | 2. Samstag i. M.

*Vereinshaus Unionsweg 9

Jungenjungscharsport (7 – 14 Jahre)**

18.00 – 19.30 Uhr | mittwochs

Sport für jede(r) Frau/Mann (ab 14

Jahre)** | 20.30 Uhr | mittwochs

**Turnhalle in Eisern

CVJM Rinsdorf

Mini Jungschar (8 – 14 Jahre)**

18.00 Uhr | mittwochs

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Ansprechpartner:

Manfred Seidel, Tel. 0271 390431

Bibelstunde***

19.30 Uhr | 2. + 4. Sonntag im Monat

Gebetsstunde***

19.30 Uhr | mittwochs

***Gemeindehaus Rinsdorf

GRUPPEN & KREISE

Gosenbach/Oberschelden

Kirchengemeinde

Frauentreff*

15.00 Uhr | jeden 2. und 4. Mittwoch

Männerkreis*

19.30 Uhr | jeden 3. Mittwoch

Bibelstunde*

19.30 Uhr | jeden 1. und 3. Sonntag

*Kirchsaal

CVJM Gosenbach

Fußball (ab 13 Jahren)

19.30 Uhr | montags
Sportplatz „Am Stein“, Gosenbach

CVJM-Kreis**

alle 2 Monate (Dienstag/
Mittwoch/Donnerstag)

Mädchen-/Jungenjungschar

(7 – 13 Jahre)**
17.30 Uhr | mittwochs

Mädchenkreis (13 – 19 Jahre)**

19.30 Uhr | mittwochs

Dart (ab 13 Jahren)**

19.30 Uhr | jeden 2. Freitag

**Gemeindehaus Gosenbach,
Jugendraum

CVJM Oberschelden

Volleyball (ab 14 Jahren)

20.00 Uhr | montags
Turnhalle Gosenbach

Chor Taktvoll***

20.00 Uhr | jeden 1. Mo.+3. Mi. i. M.

Posaunenchor***

20.00 Uhr | dienstags

Wurzelwerk***

19.30 Uhr | jeden 4. Mittwoch

Männerchor***

20.00 Uhr | donnerstags

Mädchenjungschar (9 – 14 Jahre)***

14.45 – 16.15 Uhr | samstags

Jungenjungschar (8 – 14 Jahre)***

16.30 Uhr | samstags

Teentonic (ab 13 Jahren)***

17.15 – 19.15 Uhr | jeden 2. Sonntag

***Vereinshaus Oberschelden

Ev. Gemeinschaft

Oberschelden

Krabbelstube***

ab 9.00 Uhr | mittwochs

Frauenmissionsverein***

15.00 Uhr | 14-tägig mittwochs

Frauen-Abend-Kreis***

19.30 Uhr | jeden 2. Mittwoch

Bibelstunde***

20.00 Uhr | freitags

Sonntagsschule***

10.00 Uhr | sonntags

Gebetszeit***

19.30 Uhr | sonntags

***Vereinshaus Oberschelden

Niederschelden/ Mudersbach/Brachbach

Kinder- und Jugendarbeit

Sonntagsschule

09.30 Uhr | sonntags | Grundschule
Niederschelderhütte
Ansprechpartnerin: H. Bäumer 355242

Kindergottesdienst*

10.30 Uhr | sonntags | (alle 2 Wochen)
Ansprechpartner: M. Vetter 312695

18+

18.00 Uhr | sonntags | GZ Kirchberg
oder Sandhalde (2. So./M.)
Ansprechpartner:
Max Dietrich 0176/92622505

Krabbelgruppe*

09.30 Uhr | dienstags
Ansprechpartnerin:
M. Stupperich 0177/9760131

Mädchenkreis*

17.30 Uhr | mittwochs
Ansprechpartnerin:
E. L. Friedrich 01520/3730511

CVJM Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags
Ansprechpartner:
Fabian Schmidt 0163/4317391

Frauen- und Männerarbeit

Int. Frauenfrühstück*

10.00 Uhr | 1. Montag im Monat
Ansprechpartnerin: Z. Yanmis 354377

Frauenkreis*

19.30 Uhr | 1.+3. Dienstag im Monat
Ansprechpartnerin:
Ingrid Fischbach-Weiß 0162/1362536

Frauenhilfe*

14.30 Uhr | 4. Mittwoch im Monat
Ansprechpartnerin: A. Voß 352636

*GZ Kirchberg

Kochen für Männer*

19.30 Uhr | 4. Dienstag im Monat
Ansprechpartner:
P. G. Schneider 0175/5258010

Männersache*

19.30 Uhr | 1. Mittwoch im Monat
Ansprechpartner: M. Vetter 312695

Seniorenarbeit

Seniorenkreis Niederschelden*

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat
Ansprechpartnerin: A. Weiß und
Team 21897

Seniorenkreis Dreisbach

14.30 Uhr | mittwochs | Familien-
Zentrum Dreisbach (1. Mi./M.)
Ansprechpartnerin: D. Göbel 310836

Seniorenfrühstück*

09.30 Uhr | 3. Donnerstag im Monat
Ansprechpartnerin:
G. Hanisch 02745/8256

Gemeinsam Musizieren

Bläserkreis

19.30 Uhr | montags | Kirche (GZ)
Ansprechpartner: E. Vetter 354792

Gemeindechor*

19.00 Uhr | montags
Ansprechpartnerin: M. Wagener 352188

Gospelchor „Voices of Joy“

19.30 Uhr | donnerstags | Kirche (GZ)
Ansprechpartnerin: B. Drucks 89912

CVJM und Blaues Kreuz

Gemeinsame Bibelstunden

19.00 Uhr | dienstags | Kurze Str. 3,
Niederschelderhütte
Ansprechpartner/in: E. Achenbach
352426, M. Schmidt 350570

Tanzen

Tanzkreis*

18.00 Uhr | sonntags
Ansprechpartnerin: H. Bandorf 352223

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Michael Goldau

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Pfarrer Jörg-Stefan Tiessen

Büro
Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Bürozeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Jonas Grabbet

Josefstraße 1b
57555 Mudersbach
Telefon 0271 350455
jonas.grabbet@ekvw.de

Pfarrer Gerd Hafer

Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindepädagoge Karsten Schreiber **Büro**

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 3500782
Karsten.schreiber@kirchenkreis-siwi.de

Gemeindebüro

Eiserfeld

Annette Grabitz
Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Eisern

Annette Grabitz
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Gosenbach

Monika Kämpf
Auf der Kunst 7

Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mi.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach

Bettina Oheim
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo.: 08.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Eiserfeld

Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Eisern

Renate Jung
Telefon 0271 399230

Gosenbach

Katja Reindl
Telefon 0271 38785552
kuester-gosenbach@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Niederschelden

Anke Zöller
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500402
Mobil 0176 97325052
arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de

Eva-Lisa Friedrich

Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kirchenkreis-siwi.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Verwaltungsmanagerin

Melanie Brelage
Kirchberg 9
Telefon 0271 30315950
Mobil 0172 9581571
brelage@emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Eiserfeld

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de
Nachtigallweg 18
Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

Eisern – Abenteuerland

Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf – Meisenhaus

Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Oberschelden – HiWaLo

Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Niederschelden

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisenbach 4
Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)

www.blaues-kreuz.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Diakonischer Freundeskreis Siegen Süd e. V.

„Die Hilfe für zu Hause“
Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271 25097-47 und 0271 25097-48



www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de
www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen
IBAN:
DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Bezirk Eiserfeld
gb-eiserfeld@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Bezirk Eisern
si-kg-Eisern@kk-ekvw.de

Bezirk Gosenbach
gb-gosenbach@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

**Bezirk Niederschelden/
Mudersbach/Brachbach**
gemeindebrief@emmaus-kirchen-
gemeinde-siegen.de

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Redaktionsschluss:
ist der 1. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts:**
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:
9.570

Layout:
Arnd Krämer

Druck:
Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen